

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 16 (2009)

Artikel: Krummer Schnabel, spitze Krallen : Greifvögel und Eulen
Autor: Tobler, Felix / Bürgin, Toni / Flückiger, Peter F.
Kapitel: Bedrohte Vielfalt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bedrohte Vielfalt

Heute sind alle 22 einheimischen Greifvogel- und Eulenarten geschützt. Doch jede zweite steht auf der Roten Liste! In den übernutzten und verbauten Landschaften der Schweiz gibt es zu wenig Nahrung und Nistplätze. Weiter fordern Umweltgifte und technische Gefahren wie Strassen- und Schienenverkehr, Freileitungen sowie Glasflächen zahlreiche Opfer. Mit der „Artenförderung Vögel Schweiz“ wollen die Schweizerische Vogelwarte, der Schweizer Vogelschutz und das Bundesamt für Umwelt die Lage für Turmfalke, Schleiereule, Steinkauz, Zwergohreule und alle weiteren Greifvögel und Eulen landesweit verbessern.

Die verschiedenen Greifvögel und Eulen haben unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum. Darum können in geeigneten Landschaften mehrere Arten nahe beieinander leben, ohne sich in die Quere zu kommen. Turmfalke und Waldkauz beispielsweise ernähren sich vor allem von kleinen Säugetieren, doch der Turmfalke jagt tags im offenen Gelände, der Waldkauz nachts im Wald.

Waldkauz und Mäusebussard kommen in verschiedensten Lebensräumen vom Mittelland bis hinauf zur Baumgrenze vor. Steinkauz, Zwergohreule oder Weihen sind stärker an bestimmte Lebensräume und Klimabedingungen gebunden und daher weniger verbreitet. Die Zwergohreule brütet in der Schweiz nur im klimatisch milden Mittelwallis. Weihen benötigen grosse Sumpflandschaften oder steppenartige Gebiete, die sie bei uns kaum mehr finden.

Für den Abschuss von Greifen und Eulen wurden in der Schweiz noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Bund und Kantonen Prämien bezahlt. Der Steinadler war in den Alpen stark dezimiert und brauchte fast hundert Jahre, bis sich seine Bestände wieder erholten. Der Bartgeier ist nur dank eines erfolgreichen Wiederansiedlungsprogramms als Brutvogel in die Schweizer Alpen zurückgekehrt.

Greifvögel



● Wespenbussard

Länge: 55 cm
Spannweite: 130 cm
Nahrung: Insekten, Vögel, Frösche
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: 400–600



● Schwarzmilan

Länge: 57 cm
Spannweite: 150 cm
Nahrung: Fische, div. Kleintiere
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: 1200–1500



● Rohrweihe

Länge: 50 cm
Spannweite: 120 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, Frösche
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: letzte Brut 1975



● Wiesenweihe

Länge: 45 cm
Spannweite: 110 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, div. Kleintiere
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: letzte Brut 2007

Eulen



● Schleiereule

Länge: 34 cm
Spannweite: 95 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: 1000–2500



● Zwergohreule

Länge: 19 cm
Spannweite: 58 cm
Nahrung: Grossinsekten, div. Kleintiere
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: 5–10



● **Rotmilan**

Länge: 61 cm
Spannweite: 160 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Aas
Zugverhalten: Teilzieher
Brutpaare: 1200–1500



● **Bartgeier**

Länge: 115 cm
Spannweite: 270 cm
Nahrung: Knochen, Aas
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: 3–6



● **Habicht**

Länge: ♂ 50 cm, ♀ 60 cm
Spannweite: ♂ 95 cm, ♀ 110 cm
Nahrung: Vögel, Säuger
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: 1400–1600



● **Sperber**

Länge: ♂ 34 cm, ♀ 37 cm
Spannweite: ♂ 62 cm, ♀ 74 cm
Nahrung: Vögel
Zugverhalten: Teilzieher
Brutpaare: 3000–4000



● **Uhu**

Länge: 70 cm
Spannweite: 170 cm
Nahrung: Säuger, Vögel, Fische
Zugverhalten: Standvogel
Brutpaare: 80–100



● **Sperlingskauz**

Länge: 17 cm
Spannweite: 35 cm
Nahrung: Kleinsäuger und -vögel
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: 800–1200



● **Mäusebussard**

Länge: 53 cm
Spannweite: 130 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, div. Kleintiere
Zugverhalten: Teilzieher
Brutpaare: 20000–25000



● **Steinadler**

Länge: 80 cm
Spannweite: ♂ 200 cm, ♀ 220 cm
Nahrung: Säuger, Vögel
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: 300–310



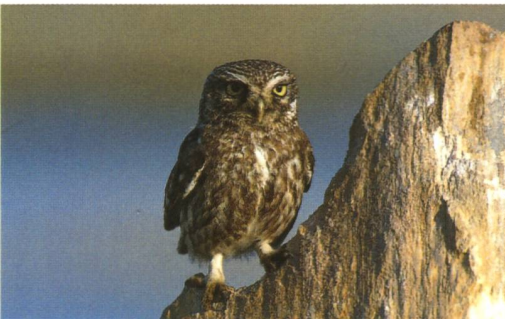
● **Baumfalke**

Länge: 33 cm
Spannweite: 80 cm
Nahrung: Insekten, Vögel
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: 400–600



● **Wanderfalke**

Länge: 45 cm
Spannweite: ♂ 95 cm, ♀ 110 cm
Nahrung: Vögel
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: mind. 200



● **Steinkauz**

Länge: 23 cm
Spannweite: 55 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, Grossinsekten, Regenwürmer
Zugverhalten: Standvogel
Brutpaare: 60–70



● **Waldkauz**

Länge: 38 cm
Spannweite: 95 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, Frösche
Zugverhalten: Standvogel
Brutpaare: 5000–6000



● **Fischadler**

Länge: 56 cm
Spannweite: 160 cm
Nahrung: Fische
Zugverhalten: Zugvogel
Brutpaare: letzte Brut 1915



● **Turmfalke**

Länge: 30 cm
Spannweite: 65 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, div. Kleintiere
Zugverhalten: Teilzieher
Brutpaare: 3000–5000

- gefährdete oder ausgestorbene Arten der Roten Liste
- potenziell gefährdete Arten
- nicht gefährdete Arten



● **Waldohreule**

Länge: 34 cm
Spannweite: 95 cm
Nahrung: Kleinsäuger, Vögel
Zugverhalten: Teilzieher
Brutpaare: 2500–3000



● **Raufusskauz**

Länge: 25 cm
Spannweite: 60 cm
Nahrung: Kleinsäuger und -vögel
Zugverhalten: Stand- und Strichvogel
Brutpaare: 2000–3000

